



# Gemeindebrief



Ausgabe Nr. 3 / Dezember 2020

Evang. Pfarrgemeinde A.B. Traun  
[www.evang-traun.at](http://www.evang-traun.at)

Freue dich und sei fröhlich,  
du Tochter Zion!  
Denn siehe, ich komme und will  
bei dir wohnen,  
spricht der HERR

Sacharja 2,14

## Aus dem Inhalt:

„Mein JA zu Gott“	3
Danken - Teilen	6
Gemeindevertreter Klaus Wermescher absolviert Ironman	9
„Unter Gottes Schirm“	15
Neues aus dem Jugend-Treff	16



## Liebe Leserinnen und Leser!

Wie feiern wir Weihnachten im Jahr 2020? Werden gemeinsame Gottesdienste am Heiligen Abend und am 1. Weihnachtstag in der Kirche überhaupt realisierbar sein? Diese Fragen beschäftigen mich etwa einen Monat vor Weihnachten. Gerade wird die Unsicherheit wieder übergroß, da wir nicht voraussehen können, was auf uns zukommt. Wie unsere Feste und Begegnungen aussehen werden, hängt von den Entwicklungen der kommenden Tage und Wochen, von den Auswirkungen der neu verordneten Einschränkungen ab. Gott allein weiß, was kommt und wir tun gut, wenn wir uns auf ihn verlassen und uns durch unser Gebet an ihn wenden.

Sicher scheint, dass sich die Welt trotz der widrigen Umstände auf die weihnachtliche Stimmung freuen wird: Auf die Geschenke, das gute Essen, die wohlvertrauten Weihnachtslieder, vielleicht, wenn möglich, sogar auf Reisen oder Verwandtenbesuche. Womöglich lässt uns aber gerade eine solch außergewöhnliche Zeit leichter zur wesentlichen Botschaft dieses Festes vordringen: Denn eigentlich sollte sich die Christenheit vor allem anderen auf das Kommen des Erlösers freuen, auf die Menschwerdung Gottes im Stall von Bethlehem. Schon im Advent bereiten wir uns innerlich auf diese besondere Begegnung vor und erleben, wie die Freude wächst. Etwas von dieser Freude merkt man auch dem Propheten Sacharja beim Verkünden des Spruches für Dezember an: „Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR“ Sacharja 2,14

Wir lesen diese Worte als eine Prophezeiung für das auserwählte Volk Gottes, das in der Zeit nach dem Exil ziemlich niedergeschlagen ist. Die Stadt Jerusalem liegt in Trümmern. Hoffnungslosigkeit und Sorge machen sich breit. Der Tempel, der Ort, wo Gott wohnt, wo sie feiern und beten, existiert nicht mehr. Gott spricht diesen Menschen durch den Propheten zu: *Freuet euch und seid fröhlich, denn ich*

*will bei euch wohnen!* Gott will für sein Volk und für die ganze Menschheit Neues entstehen lassen: Er erfüllt das Prophetenwort durch das Kommen Jesu.



Weihnachten hat eine ganz besondere Botschaft: Gott will immer wieder neu bei uns Menschen einziehen. Ob wir das wohl einsehen und begreifen wollen? Ob unsere Augen und Herzen sich vom göttlichen Licht erleuchten lassen? Ob wir, die von Corona geplagte Gesellschaft, überhaupt diesen Aufruf zur Freude wahrnehmen? Viele sehen diese Corona Zeit als die größte Krise unserer Generation: Die Sorge um die Gesundheit und das Wohlergehen der Familie nimmt zu, die Angst vor dem Verlust des Arbeitsplatzes und die Not, die in immer weiter werdenden Kreisen sichtbar wird, bedrücken. In solchen Zeiten taucht die Freude nicht so einfach auf. Doch Gott greift in unsere Wirklichkeit ein und will, dass wir Menschen uns freuen können: Er kommt in unsere Welt, in unser Leben. Wahre Freude erweckt Gottes Menschwerdung, weil von ihm Licht in unser Leben fällt. Diese Freude, die uns nichts auf dieser Welt rauben kann, kennt nur, wer an Jesus Christus glaubt. Gott will nicht, dass wir Freude vortäuschen, sondern sie mit den vergehenden Adventstagen in unseren Herzen wachsen lassen, damit sie dann mit aller Macht durchbrechen kann. Das ist die wahre Freude des Weihnachtsfestes: Gott wird Mensch, um uns zu erretten. Martin Luther sieht das Weihnachtsgeschehen als Grund höchster Freude für die Gläubigen und ermahnt: Es sollte uns fürwahr nichts fröhlicher sein in der Schrift als dies, dass Christus geboren ist von der Jungfrau Maria.

Ich lade Sie ein, die kommenden Wochen wieder bewusst als eine Vorbereitung auf die Begegnung mit dem freudebereitenden Heiland zu verstehen: Zu begreifen, dass Gott im Jesuskind auf uns zukommt, um uns von all dem, was uns bedrückt und belastet, zu befreien.

**In diesem Sinn wünsche ich eine besinnliche Adventszeit  
und ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest!**

*Ihr Pfarrer Andrei Pinte*



# „Mein JA zu Gott“ - Konfirmation 2020

Die Konfirmation ist ein wichtiger Meilenstein im Leben eines/einer jeden evangelischen Christen/in: Es ist der Moment, in dem Jugendliche im Gottesdienst bekennen, was einst Eltern und Paten bei der Taufe für sie versprochen haben.



Gemeindeglieder teilnehmen können, wenn durch Corona nur eine begrenzte Anzahl von Gästen in der Kirche feiern durfte?

Wir entschlossen uns kurzfristig, diesen Gottesdienst im Pfarrgarten zu feiern: Im Nachhinein betrachtet, war es

In der evangelischen Pfarrgemeinde Traun hat die Konfirmation einen besonderen Stellenwert. Feierlich wird normalerweise im Frühjahr konfirmiert. Doch in Zeiten von Corona war die Konfirmation für alle evangelischen Gemeinden eine besondere Herausforderung. Wegen dem Lockdown im Frühling mussten alle Termine verschoben werden. Es galt nun, die Entwicklung zu verfolgen, um einen neuen, für alle passenden Termin ins Auge fassen zu können. In den Sommermonaten hat sich die Situation wieder etwas verbessert, sodass wir die feierliche Einsegnung der Konfir-

manden/innen im September nachholen konnten.

Wenige Tage vor der Konfirmation luden wir zu einem netten Elternabend. Wünsche zum Ablauf der Feier wurden ausgesprochen und die Beteiligung der Konfi-Eltern im Gottesdienst wurde ausgemacht.

Die Corona-Schutzmaßnahmen galten weiterhin und wurden auch wieder verschärft und nun stellte sich die Frage: Wie feiern wir einen Festgottesdienst in der Kirche, an dem 14 Konfis, deren Angehörige, Kirchenvorsteher und interessierte

eine sehr gute Entscheidung. Denn die knapp 200 TeilnehmerInnen hätten wir in der Kirche (unter Einhaltung der ein Meter Abstandsregelung) nicht unterbringen können.

Nun war der große Tag endlich da. Unter den vielen Gästen befanden sich auch die vier Konfirmanden/innen aus Haid, die mit den Konfis aus Traun gemeinsam unterrichtet wurden. Begleitet wurden die Haider Konfis von Pfarramtskandidat Werner Graf und Kuratorin Ulli Sahl.

Das Thema des Gottesdienstes lautete: *„Konfirmation-*



Die Konfirmanden aus Traun und Haid (jeweils zwei ganz links und ganz rechts) beim Konfirmationsgottesdienst.



Mein JA zu Gott“. Die 18 Konfis (inklusive den vier Konfis aus Haid) leisteten durch das Anspiel *“Konferenz der Wörter“* ihren aktiven und bereichernden Beitrag. Auch die Eltern gestalteten die Feier mit viel Einsatz mit: Durch Fürbitten und Gesang brachten sie ihre Anliegen vor Gott und gaben den Konfis Geleitworte und Segenswünsche mit. Das Musikteam bereicherte den Gottesdienst durch die passenden und ansprechenden Lieder und beim Heiligen Abendmahl wurden die Hygienemaßnahmen eingehalten.

**Unsere Konfirmanden 2020:**

- 1. Reihe (vlnr.): Sophie Scherer, Anja Hofmann, Marlene Schumacher,
- 2. Reihe: Leonie Eckhardt, Lara-Melissa Oswald, Hannah Stoiber, Laura Spielbüchler, Viktoria Spielbüchler, Jonas Puck,
- 3. Reihe: Yannick Ortmann, Manuel Barta, Pfarrer Andrei Pinte, Stefan Schwab, Tim Friedrich, Alexander Roithner

Aus Haid waren dabei: Elisa Sahl, Jonathan Heitz, Luca Riener, Loris Leban

Die Reaktionen der Familien zeigten, dass diese Konfirmation an dem frischen Septembermorgen unterm klaren, hellblauen Himmel, trotz der bedrückenden Regelungen zu einem ganz besonderen Familienfest wurde. Für viele Konfirmandenfamilien war dies sogar das erste Treffen nach dem ersten Corona-Lockdown.

Den Gedanken, die während des Gottesdienstes durch Kurator Hans Böhm und durch unseren Jugendbe-

auftragten Lukas Böhm unseren nun konfirmierten Jugendlichen mitgeteilt wurden, schließe ich mich gerne an: Es ist die herzliche Einladung, die Jugendgruppe durch ihr Mitwirken zu bereichern, Spaß zu haben, kirchliche Gemeinschaft zu pflegen, sich mit dem eigenen Glauben zu beschäftigen und auch im kirchlichen Leben der eigenen Gemeinde aktiv zu werden.

Andrei Pinte





# “Do not fear! - Fürchte dich nicht!”

Unsere neuen Abendgottesdienste kommen bei den Gemeindegliedern gut an: Viele lassen sich auf dieses kirchliche Angebot ein. Mit Beginn um 19 Uhr möchten wir auch jene einladen, die lieber abends einen Gottesdienst besuchen möchten. Gemeinsam lassen wir das Wochenende in aller Ruhe ausklingen und schöpfen Kraft für die Herausforderungen der beginnenden Woche.



Wir versuchen für die Gottesdienste aktuelle oder uns alle bewegende Themen zu finden und so zu gestalten, dass die TeilnehmerInnen Nahrung für die Seele und Impulse für das Leben mitnehmen können. Das Thema des letzten Gottesdienstes lautete: *“Do not fear! - Fürchte dich nicht!”*.

In dieser unsicheren Zeit hörten wir diesen Zuspruch, der so oft in der Bibel zu lesen ist

und der auch für uns gilt: Ganz besonders dann, wenn uns Angst befällt. Wir erfahren im Gottesdienst, dass es nicht darum geht, dass wir unsere Angst verharmlosen oder zu verdrängen versuchen, sondern dass wir lernen, unsere Ängste einzugehen und mit ihnen umzugehen. Dass wir lernen, die Ängste durch unseren Glauben klein werden zu lassen und dadurch zu entmachten.

Nach dem Gottesdienst kam es wegen der Einschränkungen nicht wie üblich zu einer Begegnung mit lebendigen Gesprächen. Es war eher wie im Kino: Wir boten Getränke und einen Snack an. Alle blieben auf ihren Sitzplätzen und schauten sich ganz gemütlich Bilder von der Konfirmation an, die eine Woche vorher stattgefunden hatte.

Für den 13. Dezember 2020 um 19 Uhr planen wir den nächsten Abendgottesdienst. Wir werden wieder ein aktuelles Thema in den Fokus stellen. Zeitnahe Informationen bekommen Sie über unsere Homepage und über die Schaukästen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Andrei Pinte



Der gut besuchte Abendgottesdienst wurde unter Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen gefeiert.



# Danken - Teilen!

Mit Beginn des Schuljahres 2020/2021 starteten sechs Jugendliche neu mit dem Konfirmandenunterricht. Zur Gruppe gehören: Victoria Albrich, Lena Pyringer, Hannah Wöhrer, Lukas Engler, Patrick Schmidt und Marco Weissenböck.

Der Unterricht findet einmal in der Woche statt. Meist treffen wir uns am Freitagnachmittag im Pfarrhaus von 17:00 bis 18:30. Der Unterricht vermittelt Grundkenntnisse, die zum Leben eines jeden Christen gehören. Wir werden aktuelle religiöse und gesellschaftliche Themen behandeln, aber auch über den Inhalt und den Aufbau der Bibel, den Gottesdienst und Ereignisse der Kirchengeschichte sprechen.

Am 18. Oktober stellten sich die neuen Konfirmanden im

Erntedankgottesdienst der Gemeinde vor. Sowohl für die Konfis als auch für die Gemeinde ist es wichtig, voneinander zu wissen, da schließlich auch die Gemeindeglieder eingeladen sind, die Jugendlichen auf ihrem Weg zur Konfirmation zu begleiten. Der Gottesdienst stand unter dem Motto *„Danken - Teilen“*. Der Wochenspruch aus Psalm 145 *„Alle Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“* spielte dabei eine zentrale Rolle. Wir alle wurden darauf aufmerksam gemacht, dass das, was uns täglich an Gutem widerfährt, eine Gabe Gottes ist, die wir dankbar empfangen dürfen. Dabei müssen wir die Gabe nicht nur für uns behalten, sondern immer bereit sein, das Empfangene zu teilen.

Bereichert haben die Jugendlichen den Gottesdienst



durch Darbringung der Gaben zum Erntedankfest, durch Gebete und nicht zuletzt durch das Anspiel *„Das Brot, das viele Menschen satt macht.“*

Unser neuer Presbyter Klaus Engler wurde ebenso feierlich in sein Amt eingeführt. Es war ein durchaus gelungenes Fest. Die Kirche war gut gefüllt und die Hilfsbereitschaft groß: Wir sind dankbar und froh, dass sich auch heuer Menschen aus unseren Reihen für das Schmücken der Kirche und des Altars, für die Vorbereitung und Gestaltung des Gottesdienstes fanden.

Leider hat sich die Feierlichkeit auf den Gottesdienst in der Kirche beschränkt, da wir anschließend nicht wie üblich beim Brunch im Evangelischen Gemeindezentrum zusammenkommen konnten. Stattdessen erhielten die Teilnehmer beim Ausgang ein Sackerl mit Äpfeln und Nüssen. Ein kleines Geschenk, das nochmals auf das Thema des Gottesdienstes aufmerksam machen wollte: Gott danken und untereinander teilen!

Andrei Pinte



Unsere neuen Konfirmanden Victoria Albrich, Lena Pyringer, Hannah Wöhrer, Lukas Engler, Patrick Schmidt und Marco Weissenböck mit Kurator Hans Böhm und Pfarrer Andrei Pinte.



# Brief an unsere Seniorinnen und Senioren in Zeiten von Corona

## Liebe Senior/innen,

für Sie bedeutet die zweite Corona Welle nochmal eine besondere Herausforderung. Zum einen versuchen Sie gerade wieder, die Kontakte zu vermeiden: Schließlich gehören Sie zur größten Risikogruppe. Zum anderen merken wir alle, dass uns die Kontakte im Alltag fehlen.

Für manche von Ihnen waren bis vor einigen Monaten auch die monatlichen Begegnungen im Pfarrhaus wichtig. Wie Sie aber gemerkt haben, mussten im laufenden Jahr die meisten geplanten Seniorennachmittage und Jubilarsfeiern von Frühjahr bis Herbst ausfallen. Daran wird sich leider auch im Winter nicht allzu viel ändern.

Nur im September fand sich ein durchsetzbarer Termin: Unter freiem Himmel be-

handelten wir im engeren Kreis ein geschichtliches Thema und führten anschließend interessante Gespräche. Dabei wurden wir mit Kaffee und Kuchen gut versorgt.



Auch die Frauenkreise kamen im Herbst gleich zweimal zusammen, um Nudeln zumachen.

Uns ist der Kontakt und Verbindung zu Ihnen auch sehr wichtig, besonders in dieser schwierigen Zeit. Wir hoffen, dass die Zahl der Corona-Infizierten wieder sinkt, damit wir unsere lieb gewonnenen Treffen weiterführen können.

Lassen Sie uns bitte wissen, ob wir Ihnen schon in dieser Zeit helfen können: Unsere Hilfsangebote reichen von einem einfachen, wohltuenden Gespräch bis zum persönlichen Einkauf oder welcher andere Hilfe Sie gerade brauchen. Sie können sich auch einfach bei uns melden! Wir würden gern von Ihnen hören!

Andrei Pinte

## 500 Jahre Reformation

Eigentlich hatten wir für das Reformationsjahr 2020 einen gemeinsamen Abend geplant, an dem wir auf die Besonderheiten des Jahres 1520 zurückblicken wollten.

Wichtige Hauptschriften unseres Reformators Martin Luther wurden vor genau 500 Jahren herausgegeben. Aber

wie bei so vielen Dingen in diesem Jahr musste auch dieses Fest wegen der Corona-Pandemie ausfallen.

Wir hoffen, dass wir diese Begegnung unter entspannteren Bedingungen nachholen können.

Andrei Pinte





# Gedenkgottesdienst für unsere Verstorbenen



12 Monate auch jener, die vor längerer Zeit von uns gegangen waren. Gemeinsam beteten wir für all die Menschen, denen die Abschiedsstunde nahe ist und für die, die mit dem Tod zu kämpfen haben.

**A**m katholischen Allerheiligenfest die Gräber zu besuchen und der Verstorbenen zu gedenken, gehört wesentlich zur Gläubigkeit der evangelischen Christen in Traun.

Den gemeinsamen Gottesdienst mit vielen Menschen am Friedhof durften wir in diesem Jahr nicht feiern: Auch unser Totengedenken war wegen der Corona-Pandemie anders. Wir durften am

1. November "nur" einen Gedenkgottesdienst in der Kirche feiern. Einige Familien und Angehörige der im Kirchenjahr 2020 verstorbenen Gemeindeglieder schlossen sich der Gottesdienstgemeinde an. Ein Bläserquintett der Trachtenkapelle Traun umrahmte und begleitete musikalisch sehr feierlich die Andacht.

Wir gedachten neben unseren Verstorbenen der letzten

Beim Verlesen der Namen unserer Verstorbenen entzündeten wir je eine Kerze. Zum Schluss leuchteten viele Lichter für unsere Verstorbenen. Sie alle hat Gott, der Schöpfer, der Herr über Leben und Tod bei ihrer Geburt ins Leben hineingerufen und nun berief er sie aus dem Leben ab. Er segne ihren Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit. Amen

Andrei Pinte

## “Wichtige Information zu unserem Friedhof”

**S**ie haben es sicher schon bemerkt: Die vor einigen Jahren errichtete Urnenwand ist nun zur Gänze belegt. Eine Erweiterung ist natürlich geplant, dauert aber noch.

Wir schafften parallel dazu vor längerer Zeit sogenannte Stelen-Plätze an. Dabei werden auf einem befestigten Fundament Säulen

aufgestellt, in denen die Urnen aufbewahrt werden. Die Gestaltung der Säule und auch der Platz in diesem abgegrenzten Areal können frei gewählt werden. Dies ist eine modernere, sehr ästhetische Form der Urnenbeisetzung.

Für nähere Informationen nehmen Sie bitte mit unserer Kanzlei Kontakt auf.





# Gemeindevertreter Klaus Wermescher absolviert Ironman

Mein Plan war es, heuer meinen ersten **Ironman**, die Langdistanz des Triathlons zu absolvieren: 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren, 42 km Laufen, direkt aneinandergereiht und ohne Pause. In den vergangenen Jahren steigerte ich mein Training immer mehr und fand Spaß an den Ausdauersportarten, welche einen guten Ausgleich zu meiner eher sitzenden Tätigkeit beim Roten Kreuz bieten.

Leider wurde der „Ironman – Austria“ in Klagenfurt wegen Corona zuerst vom Juli auf September verschoben und schließlich ganz abgesagt. Da ich mich bereits seit einem Jahr auf dieses Ereignis vorbereitet und gefreut hatte, beschloss ich, den Triathlon selbst zu planen und durchzuführen. Kollegen vom Triathlonverein „Tri Team 1.USC Traun“ hatten bereits Pläne für eine Mitteldistanz (Hälfte einer Langdistanz) in Traun erstellt. Diese nahm ich als Grundlage.

Am 20. September 2020 um 5:35 Uhr war es dann soweit. Mein Trainer Markus Klonner stellte sich auf sein Stand Up Paddle Board und paddelte mir im Oedter See voraus. Eine Stirn- und eine Brustlampe leuchteten den Weg in der Dunkelheit, während ich 4 Runden zu etwa 1km im

Neoprenanzug schwamm, zuerst bei Sternenlicht, dann in der Morgendämmerung bis zum Sonnenaufgang.

Danach standen zwei Radrunden zu je 90 km am Programm. Radfahren gefällt mir am meisten, weil es so abwechslungsreich ist.



Das Fahren in der Gemeinde Scharn war hügelig und fordernd. In Prambachkirchen wartete zum vereinbarten Zeitpunkt meine Familie mit Nachschub an Essen und Trinken. Weiter ging es nördlich an Eferding vorbei, dann entlang der Donau bis Wilhering, über Oftring wieder zurück nach Traun. Dort angekommen, ging es nahtlos weiter zur zweiten 90 km Rad-Runde.

Das Anstrengendste war der Marathon zum Schluss. Die Oberschenkel waren schon vom Radfahren gefordert und brannten etwa ab der Halbmarathon-Distanz ziemlich stark. Meine Schwestern versorgten mich mit Essen und Trinken. Zu meiner Überraschung unterstützten mich gegen Schluss nun auch Kollegen vom Triathlon Verein. Auf den letzten Kilometern lief eine Triathletin sogar mit mir und motivierte mich zusätzlich.

Nach 13 Stunden, 56 Minuten und 24 Sekunden hatte ich es dann schließlich geschafft - mit einem Lächeln lief ich ins Ziel ein! Dort erwarteten mich meine Familie und viele Vereinsmitglieder, welche mir einen Empfang inklusive Sektdusche beschernten, ganz so als hätte ich einen Ironman gewonnen.

In gewisser Weise habe ich ja auch wirklich gewonnen: Zuversicht, das Vertrauen, über mich selbst hinaus wachsen zu können und die Freude der Mitmenschen. Dafür bin ich sehr dankbar. In den vergangenen Wochen bemerkte ich immer wieder, dass ich durch meinen eigenen Ironman auch andere motivieren konnte und kann, an ihre Ziele zu glauben und sie zu erreichen. Das freut mich ganz besonders. **Glaube motiviert.**



## **Bischof Michael Chalupka**



**und  
Leuchtersingen**

**am 4. Sonntag im Advent,  
20. Dezember 2020  
um 10 Uhr**



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

# Einladung



**24. Dezember 2020, 16:00 Uhr**

**HEILIGER ABEND**

**24. Dezember 2020, 22:00 Uhr**

**CHRISTMETTE**

**25. Dezember 2020, 9:00 Uhr**

**1. CHRISTTAG**

**31. Dezember 2020, 18:00 Uhr**

**ALTJAHRESABEND – SILVESTER**

**1. Jänner 2021, 18:00 Uhr**

**NEUJAHRSTAG**

**Feiern Sie mit uns!**



# Weihnachten heuer anders - ganz neu - aber schön



Heuer ist alles anders – auch Weihnachten! Dennoch wollen wir, wenn uns neue Auflagen nicht daran hindern, nicht völlig auf Gottesdienst und Krippenspiel verzichten

Wenn es möglich ist, wollen wir unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen ein Krippenspiel der besonderen Art zeigen. In kleineren Gruppen wollen wir Räumlichkeiten wie Kirche und Gemeindesäle besuchen und unterschiedliche Stationen des Weihnachtsgeschehens erleben.

Was Sie beitragen können, ist: Für Neues offen zu sein, die Bereitschaft, in Bewegung zu bleiben und Anleitungen zu folgen sowie Abstand zu halten und Nasen-Mund-Schutz zu tragen.

Es wäre schön, wenn Sie kommen, am besten schon einige Minuten früher. Wir freuen uns auf ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest für Jung und Alt mit anschließender Bescherung für die Kinder.

**Es lohnt sich dabei zu sein.**

## Unser neuer Kantor stellt sich vor

### Gerhard Böhm



#### Wie würdest du dich in ein paar Worten vorstellen?

Ich wurde 1958 in Linz geboren und wohne nun seit 28 Jahren in Hörching. Mit meiner Frau Anita habe ich zwei erwachsene Töchter. Von Beruf war ich Musikschullehrer und in verschiedenen

Orchestern und Ensembles von Klassik bis Jazz als Posaunist und Leiter tätig. Seit September dieses Jahres bin ich in Pension.

Nach Gesprächen mit unserem Herrn Pfarrer und dem Presbyterium hat sich nun die Möglichkeit ergeben, in unserer Gemeinde das Amt eines Kantors zu übernehmen, die ich gerne angenommen habe.

#### Was sind deine Aufgaben und Anliegen als Kantor unserer Gemeinde?

Zu meinen Aufgaben als Kantor gehört neben der Mitwirkung und Leitung im Kirchenchor die Gestaltung und Koordination der musikalischen Beiträge in den Gottesdiensten sowie die Planung von Konzerten in unserer Gemeinde.

Mein Ziel ist es, durch verschiedene musikalische Darbietungen etwas mehr Leben in unsere Gottesdienste zu bringen und unsere Kirche für das eine oder andere interessante Konzert zu öffnen.

#### Welcher Bibelvers ist dir wichtig und warum?

Einer meiner Lieblingsverse aus der Bibel lautet: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ Ps. 23. Das Leben im Vertrauen auf den Herrn zu führen, ist für mich das Wichtigste.



# Gratulation an Josephus John



**Josephus John**, unser Patenstudent aus Indien, hat heuer sein Studium zum

christlichen Pfarrer mit dem „Master of Theology“ abgeschlossen.

Er wurde 1997 geboren und ist in einer christlichen Familie aufgewachsen. Beide Elternteile sind als Pastoren tätig. Bereits während der Ferien half er seinen Eltern bei ihrer seelsorgerischen Arbeit.

Zurzeit unterstützt er seine Eltern noch in kirchlichen Belangen, hofft aber, bald für eine eigene Gemeinde sorgen zu können. Josephus möchte sein musikalisches Talent auch dazu nützen, christliche Lieder zu

schreiben und Jesus den Menschen auch auf diese Weise näher zu bringen.

**Wir gratulieren Josephus ganz herzlich und wünschen ihm Gottes Segen und ganz viel Kraft für seine große Aufgabe.**

Bis jetzt konnte unsere Gemeinde vier jungen Menschen aus Indien die Ausbildung zum christlichen Pfarrer ermöglichen. Sobald es wieder möglich ist, werden wir abermals einen neuen Patenstudenten bei seinem Theologiestudium finanziell unterstützen.

# Christkindl aus der Schuhschachtel

Wie schon im letzten Gemeindebrief erwähnt, wollen wir uns auch heuer wieder an der Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ der Landlerhilfe Oberösterreich beteiligen und wir bedanken uns schon jetzt ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation wird der Sammelzeitraum verlängert. Sie haben nun die Möglichkeit, die vorbereiteten Packerl bis spätestens 20. Dezember im Evang. Pfarramt

zu den Kanzleistunden abzugeben bzw. jederzeit auf der Bank vor dem Eingang zu hinterlegen.

Durch die notwendig gewordene Verschiebung des Einsammelzeitraumes wird auch die Übergabe der Pakete an die Kinder in Siebenbürgen, aus heutiger Sicht, erst im Januar 2021 und nicht wie geplant kurz vor Weihnachten stattfinden können.

Trotz dieser Umstände sind wir zuversichtlich, dass die heuer 20igste Aktion

„aufgeschoben aber nicht aufgehoben“  
**Christkindl aus der Schuhschachtel**  
 Einsammelzeitraum verlängert!

„Christkindl aus der Schuhschachtel“ auch in dieser schwierigen Zeit, gemeinsam mit IHNEN ALLEN wieder erfolgreich durchgeführt werden kann.

**Die Kinder in den betreuten Gebieten warten schon ganz freudig auf Ihre Weihnachtspackerl!**





## Unterstützung für die

# Diakonie

**W**ohnungslosigkeit und Armut unterscheidet nicht zwischen Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht oder Religion. Es kann jeden treffen, ob selbst verschuldet oder auch nicht. Gerade jetzt leiden diese Menschen ganz besonders unter der Pandemie. Denn sie haben keine Möglichkeit, sich in eine Wohnung oder ein Zimmer zurückzuziehen, um sich vor einer Ansteckung zu schützen.

Gott sei Dank gibt es Vereine und Organisation, die sich genau für diese Menschen einsetzen. Dazu gehört auch die Evangelische Stadt-Diakonie Linz mit Ihrem Of(f)`n-Stüberl.

Im Of(f)`n-Stüberl haben wohnungslose und bedürftige Menschen die Möglichkeit sich zu wärmen, zu frühstücken und auch ein nettes Wort zu hören. Es gibt Duschen und Ruheräume und die Möglichkeit, nach Absprache ihre Kleidung zu waschen. Ausgebildete Sozialarbeiter stehen jederzeit für Gespräche und Beratung zur Verfügung.

Weiters unterstützt die Evangelische Stadt-Diakonie in der Sozialberatung vor allem Alleinerziehende und Familien mit Kindern mit Beratung, kleinen Zuzahlungen zu Schulveranstaltungen oder zur Existenzsicherung und versorgt diese auch mit Lebensmitteln.

Natürlich passiert das alles jetzt unter geänderten Voraussetzungen und unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen.

Die Diakoniegruppe unserer Pfarrgemeinde plant auch heuer wieder, die Evangelische Stadt-Diakonie Linz bei Ihrer Arbeit zu unterstützen. Dabei bitten wir Sie um Ihre Mithilfe:

### **Dringend benötigt werden:**

- Gemahlener Kaffee, Tee, Kakao, Verdünnungssäfte, Zucker, Marmelade (gerne auch selbst gemacht, aber bitte ohne Alkohol), Honig, Nutella, Müsli und Cornflakes, gerne auch Süßigkeiten, Konserven und Sauergemüse, Nudeln, Reis und Fertiggerichte.
- Auch Hygiene-Artikel wie Zahnpasta, Zahnbürsterl,

Seifen, Duschgel, usw. werden immer wieder benötigt.

- Mit Waschmitteln, Taschentücher und Toilettenpapier können Sie das Of(f)`n-Stüberl auch sehr gut unterstützen.
- Geldspenden werden ebenfalls sehr gerne entgegengenommen, damit Fehlendes und Notwendiges vor Ort gekauft werden können.

Die Spenden können gerne bis Weihnachten zu den Kanzlei-Zeiten im Evang. Pfarramt abgegeben werden.



**Vielen Dank im Voraus  
für Ihre tatkräftige Unterstützung**



# „Unter Gottes Schirm“

Anfang September starteten wir voller Elan und Vorfreude in ein neues Jungcharjahr. Heuer steht die Jungchar unter dem Motto „Unter Gottes Schirm“.

In den ersten Jungcharstunden beschäftigten wir uns mit Gottes wunderbarer Schöpfung. Wir waren fasziniert davon, wie schön und genial Gott die Erde und den Himmel, die Natur, die Pflanzen und die Tiere und uns Menschen geschaffen hat.

Dass jeder von uns etwas Besonders ist, wurde uns bewusst, als wir uns mit „Pezzettino“ auf eine Reise zu unserer eigenen Identität machten. „Pezzettino“ lebt in einer Welt, in der jeder groß ist und die erstaunlichsten Abenteuer besteht.

Nur er ist klein, ein kleines oranges Stückchen. So lautet auch sein Name: Pezzettino ist italienisch und heißt „Stückchen“. Genauso fühlt er sich auch.

"Ganz bestimmt bin ich ein Stück von irgendwas.", denkt er. „Aber von was?"

Eines Tages will Pezzettino es genau wissen und er macht sich auf eine große Reise. Am Ende erkennt er, dass er doch schon etwas ist, nämlich Pezzettino, das kleine orange Stückchen.



Inspiziert von dem Bilderbuch „Pezzettino haben die Jungchar-Kinder aus lauter kleinen Stücken ein Bild von sich selbst gestaltet.“

Durch Pezzettino haben wir erkannt, dass jeder von uns einzigartig und wunderbar ist, egal wir klein oder groß wir sind.

Stefanie Böhm

## Du bist zwischen 5 und 10 Jahre alt?

Du magst auch spannende Geschichten, lustige Spiele, interessante Gespräche, Lieder und vieles mehr?

Dann bist du bei uns genau richtig:



Jeden Mittwoch  
von 16:00 bis 17:30 Uhr  
im Jugendraum im  
Keller des Pfarrhauses

Wir freuen uns auf DICH!



# Neues aus dem Jugend-Treff

Seit Juli dürfen wir, Lukas und Christina, die Jugendarbeit der evangelischen Pfarrgemeinde Traun leiten und haben seitdem schon vieles mit den Jugendlichen unternehmen können.

Im Sommer machten wir es uns gleich zwei Mal gemeinsam mit den Jugendlichen bei einem Lagerfeuer in unserem schönen Pfarrgarten gemütlich und grillten Bratwürstel und Steckerlbrot. Selbst ein heraufziehendes Gewitter konnte uns nicht davon abhalten, auch noch leckere Marshmallows am knisternden Feuer zu grillen. Beim einem gemeinsamen Pizzaessen hatten wir Gelegenheit zu plaudern und uns noch besser kennen zu lernen. So manch schiefe Töne konnten uns den Spaß beim Singen nicht verderben, dafür aber ließ es uns als Gruppe noch enger zusammenwachsen.

König David begeisterte uns mit aufregenden Geschichten aus der Bibel und lieferte uns spannenden Gesprächsstoff.

Was natürlich an keinem unserer gemeinsamen Freitage fehlen durfte, war das nervenaufreibende Rollenspiel „Nacht in Palermo“.

Trotz der neuerlich strengeren Corona-Auflagen wurde der Freitag vor dem Reformationstag sicherlich zu einem ganz besonderen Abend. Wir starteten mit einem herrlichen Schokofondue und einer kurzen Einführung zur Reformation, bevor wir uns einen Filmausschnitt über das



spannende Leben Martin Luthers mit anschließender Diskussion anschauten. Zum Abschluss spielten wir noch das Spiel „Werwölfe von Düstertwald“ und hatten jede Menge Spaß dabei.

Wenn auch dich das neugierig macht, dann komm vorbei und überzeug dich selbst!

Lukas & Christina

**Ihr seid auf der Suche nach Spaß, Aktion, lustigen Spielen, cooler Gemeinschaft und interessanten Themen über Gott und die Welt?  
Dann seid Ihr bei uns genau richtig!**

**Wir treffen uns jeden Freitag im Evang. Pfarrhaus Traun:**  
✠ „Teenie-Treff“ (11-14 Jahre) von 18 bis 19:30 Uhr  
✠ „Jugend-Treff“ (14-20 Jahre) um 19:30 Uhr

**Kommt vorbei und nehmt auch eure Freunde mit!  
Wir freuen uns auf Euch!**

Lukas & Christina



# Impressionen aus dem Gemeindeleben!





# Liebe Leserinnen und Leser!

Heuer ist alles anders. Im Voraus zu planen ist fast wie Lottospielen – das Ergebnis ist völlig ungewiss.

Als diese Ausgabe des Gemeindebriefes erstellt wurde, befanden wir uns gerade mitten im zweiten Lockdown. Wir konnten leider noch nicht voraussehen, welche Maßnahmen zum Ende des Lockdowns aufgehoben oder welche neuen Schritte in weiterer Folge noch auf uns zukommen werden.

Dennoch haben wir versucht, so gut wie möglich, die Gottesdienste, die Kreise und andere Termine zu planen und diese auch entsprechend im Gemeindebrief anzukündigen.

Angesichts der gegebenen Umstände könnte es jedoch sein, dass sich jederzeit alles wieder ändern kann. Je nachdem, wie sich die Infektionszahlen ändern und welche entsprechenden Maßnahmen vorgegeben werden.

Wir bitten Sie daher um Verständnis, falls nicht alle Termine wie geplant eingehalten werden können oder wenn neue Termine sehr kurzfristig angesetzt werden. Bitte bleiben Sie mit uns in Verbindung.

Sehr gerne senden wir Ihnen die neuesten Informationen, Änderungen, Einladungen usw. per E-Mail zu. Bitte geben Sie uns dafür Ihre E-Mail-Adresse bekannt.

Natürlich können Sie sich auch gerne zu den Kanzleizeiten telefonisch oder auf unserer Homepage informieren.

### So erreichen Sie uns:

Tel. **07229 72 5 81**

E-Mail: **pfarramt@evang-traun.at**

Homepage: **www.evang-traun.at**

**Ihr Presbyterium**



## Freud und Leid in der Gemeinde



### Geheiratet haben:

Isabella **MOLNÀR**, geb. Soltwedel & Mánuèl **MOLNÀR**

### Getauft wurde:

Vivien **GLAWAR**  
Felix **LAMM**  
Marlene **GALIROW**  
Idas **GOTTENHUBER**  
Alexander **BÖGL**

### Beerdigt wurden:

Elisabetha **LOCH**, 82  
Sara **KREISCHER**, 92  
Helmut **STRECKER**, 73  
Ludmilla **MAYER**, 88  
Elisabeth **STANDFEST**, 86  
Sara **HEDRICH**, 94  
DI Richard **HOLLER**, 88  
Katharina **ROTH**, 91  
Reiner **NIEDERMAIR**, 73  
Karl **ADELSMAYR**, 69  
Frieda **HECKL**, 88  
Sophia **HUMER**, 83  
Rosina **LASSLBERGER**, 69  
Matthias **GROFFNER**, 94  
Walter **RANSMAYER**, 97  
Herbert **MATHEISL** (77)  
Martin **DUKA** (82)  
Jakob **EMICH** (83)





## Herzliche Einladung

Je nach gegebener Corona-Situation kann es zu kurzfristigen Änderungen, Verschiebungen und Absagen kommen. Wir bitten um Verständnis!

<b>Jungschar „OPEN DOOR KIDS-TREFF“:</b> für Kinder zwischen 5 - 10 Jahren Mittwoch, 16 – 17:30 Uhr; nach Vereinbarung
<b>Teenie-Treff „OPEN DOORS“</b> für Teens zwischen 11 – 14 Jahren Freitag, 18 – 19:30 Uhr; nach Vereinbarung
<b>Jugend-Treff „OPEN DOORS“</b> für Jugendliche ab 14 Jahre Freitag, ab 19:30 Uhr; nach Vereinbarung
<b>Frauenkreis</b> Dienstag, 18 - 20 Uhr; nach Vereinbarung
<b>Frauengesprächskreis</b> Donnerstag, 19 – 21 Uhr; 14-tägig; nach Vereinbarung
<b>Chorprobe</b> Dienstag, 19 – 21 Uhr; 14-tägig gemäß Probeplan
<b>OASE - Bibelfrühstück</b> Samstag, 9 – 10 Uhr; außer in den Ferien

<b>Konfirmandenunterricht:</b> Freitag, 17 – 18:30 Uhr
<b>Seniorenkreis</b> Termine nach Vereinbarung
<b>Geburtstagsjubiläum-Nachmittag</b> Termine nach Vereinbarung Evangelischer Gemeindesaal
<b>Gastprediger Bischof Michael Chalupka und Leuchtersingen</b> Sonntag, 20.12.2020, 10 Uhr
<b>Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Stadtpfarrkirche Traun</b> Sonntag, 24.01.2021, 10 Uhr



## Wir sind für Sie erreichbar und freuen uns auf Sie:

<b>Amtsstunden in der Pfarrkanzlei</b> Montag, 10-12 Uhr Dienstag, 10-12 Uhr Donnerstag, 16-18 Uhr
<b>Kirchenbeitragsstelle:</b> Dienstag, 10 – 12 Uhr (nur mit Voranmeldung) Donnerstag, 16 -18 Uhr (Voranmeldung erwünscht)
Tel. <b>07229 72 5 81</b> E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@evang-traun.at">pfarramt@evang-traun.at</a>

<b>Pfarrer Mag. Andrei Pinte</b> Sprechstunden nach Vereinbarung Tel. <b>0699 18877480</b> E-Mail: <a href="mailto:andrei.pinte@evang.at">andrei.pinte@evang.at</a>
<b>Kurator Mag. Hans Böhm:</b> In dringenden Fällen erreichbar unter: Tel. <b>0650 20 425 27</b> E-Mail: <a href="mailto:boehm.bho@gmail.com">boehm.bho@gmail.com</a>
<b>Jugendreferent</b> Derzeit verantwortlich für Jugendfragen: Pfarrer Andrei Pinte und Kurator Hans Böhm

**Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage im Internet unter**  
**[www.evang-traun.at](http://www.evang-traun.at)**

<b>Spendenkonto:</b> <b>Evangelische Kirchengemeinde Traun</b> <b>IBAN: AT59 2032 0003 0050 2699</b>	<b>Danke für Ihre Spende!</b>
---	-------------------------------

**Impressum:** Herausgeber: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Traun  
Verlagsort: Evang. Pfarramt, Dr. Knechtlstraße 31, A-4050 Traun,  
☎ 07229/72581 Fax DW 4, **E-Mail:** [pfarramt@evang-traun.at](mailto:pfarramt@evang-traun.at)  
**Redaktion:** Mag. Irmgard Hofmann, Mag. Andrei Pinte  
**Offenlegung:** Information für Gemeindeglieder; **Druck:** Friedrich VDV Linz

# GOTTESDIENSTPLAN

vom 20. Dezember 2020 bis 04. April 2021  
in der Evangelischen Kirche A.B. Traun

Datum	Uhr	Sonntag oder Feiertag	Predigttext	Besonderes	Prediger
20.12.2020	10:00	4. Advent - LEUCHTERSINGEN	1. Mose 18, 1-2,9-15	-	Bischof Michael Chalupka
24.12.2020	16:00	Heiliger Abend – Krippenspiel	-	Stationen Bescherung	TEAM Pinte
24.12.2020	22:00	Heiliger Abend – Christmette	Matthäus 1, 18-25	Turmbblasen	Andrei Pinte
25.12.2020	10:00	1. Christtag	Jesaja 52, 7-10	♫ AM	Andrei Pinte
27.12.2020	09:00	1. Sonntag nach Christfest	Lukas 2, 25-38	-	Johann Böhm
31.12.2020	18:00	Altjahresabend – Silvester	2. Mose 13, 20-22	-	Johann Hartig
01.01.2021	18:00	Abendgottesdienst am Neujahrstag	Philipper 4,10-13	Begegnung	Andrei Pinte
03.01.2021	09:00	2. Sonntag nach Christfest	Lukas 2, 41-52	-	Andrei Pinte
10.01.2021	09:00	1. Sonntag nach Epiphania	Römer 12, 1-8	KiGo	Andrei Pinte
17.01.2021	09:00	2. Sonntag nach Epiphania	Johannes 2, 1-11	AM	Richard Gutternigg
24.01.2021	10:00	Ökumenischer Gottesdienst – Kath. Kirche	-	-	Andrei Pinte
31.01.2021	10:00	Letzter Sonntag nach Epiphania – FG	2. Petrus 1, 16-19	MT Brunch	Team Blüher
07.02.2021	09:00	Sonntag Sexagesima	Lukas 8, 4-8	KiGo	Andrei Pinte
14.02.2021	09:00	Sonntag Estomihi	Jesaja 58, 1-9a	-	Johann Hartig
21.02.2021	09:00	Sonntag Invokavit	Johannes 13, 21-30	-	Andrei Pinte
28.02.2021	09:00	Sonntag Reminiszere	Jesaja 5, 1-7	KiGo	Werner Graf
07.03.2021	09:00	Sonntag Okuli	Epheser 5, 1-2.8-9	-	Andrei Pinte
14.03.2021	10:00	Sonntag Lätare - FG	Johannes 12, 20-24	AM MT Brunch	TEAM Pinte
21.03.2021	09:00	Sonntag Judika	Hiob 19, 19-27	KiGo	Johann Böhm
28.03.2021	09:00	Palmsonntag	Hebräer 11, 1-2; 12, 1-3	-	Johann Hartig
01.04.2021	19:00	Gründonnerstag	Matthäus 26, 17-30	AM	Andrei Pinte
02.04.2021	09:00	Karfreitag	Jesaja 52, 13-15; 53, 1-12	-	Andrei Pinte
04.04.2021	10:00	Ostersonntag	2. Mose 14, 8-14.19-23	♫ MT AM	TEAM Pinte

♫ = Chor; FG = Familiengottesdienst; KiGo = Kindergottesdienst; AM = Abendmahl;  
MT = Musik Team, Brunch = mit warmer Mahlzeit; Steh-Café = Begegnung im Foyer;  
Änderungen vorbehalten!

